

Österreich – Arlberg

8-Tage-Sommerurlaub im 3-Sterne-Hotel Olympia mit All Inclusive inklusive Nutzung Regiobus und Eintritt in das Hallenbad

**Eigen-
anreise**



ab **259,- €**

Erholsamer Sommerurlaub am Arlberg! Die idyllische Landschaft mit grünen Wiesen und glasklaren Gebirgsbächen und die gesunde Höhenluft laden Sie ein, befreit durch zu atmen, den Alltag zu vergessen und sich aktiv zu erholen. Pettneu am Arlberg bietet Ihnen vielseitige Möglichkeiten wie Wandern, Klettern, Mountainbiking, Rafting, Tubing und Canyoning.



Unsere Leistungen:

- ✓ 7 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel „Olympia“
- ✓ Unterbringung in der gebuchten Zimmerkategorie
- ✓ All-Inclusive-Leistungen wie beschrieben
- ✓ Täglich kostenlose Nutzung des Freischwimbades (zu den Öffnungszeiten)
- ✓ Nutzung des Hallenbades im Wellnesspark Pettneu oder, wenn geschlossen, im Wellcome-Center St. Anton
- ✓ Gratis-Busfahrchein für den Regiobus (im Hotel erhältlich)
- ✓ Gratis-WLAN in der Lobby und in den Zimmern
- ✓ Ortstaxe
- ✓ AvD-Pannen-und-Abschlepphilfe

Ihr Urlaubsort Pettneu:

Im Stanzertal, zwischen Landeck und Arlberg gelegen, befindet sich die Gemeinde Pettneu. Trotz der Nähe des Wintersportortes St. Anton ist diese Region im Sommer noch ein wahrer Geheimtipp. Als Ausgangspunkt zahlreicher Wanderungen, Mountainbike- und Klettertouren sowie Rafting und Paragliding kommen in der Freizeit weder Sport noch Natur oder Aktion zu kurz. Der Hohe Riffler mit seinen 3.168 Metern bietet einen atemberaubenden Ausblick bis ins Allgäu und in die Schweizer Ostalpen. Nutzen Sie die Klettersteige der Schnanner Klamm oder den Klettersteig in St. Anton und lernen Sie so Pettneu und das Umland kennen. Für Kinder ab 4 Jahren wird ein umfangreiches Animationsprogramm geboten. Brotbacken, Abenteuerwanderungen, Bärenolympiade, Zeichnen und Basteln sind nur einige der zahlreichen Aktivitäten (buchbar beim örtlichen Tourismusverband gegen eine Gebühr von ca. 7,- € pro Tag).

Die komfortablen **Doppelzimmer Balkon** (ca. 18 bis 20 m², min./max. 2 Vollzahler) bieten Bad oder Dusche, separates WC, Föhn, SAT-TV, Telefon, WLAN und Balkon oder Terrasse zur Südseite.

Die geräumigen **Doppelzimmer Groß** (ca. 25 bis 35 m², min. 2 Vollzahler/max. 2 Vollzahler + 1 Kind) bieten Bad oder Dusche, separates WC, Föhn, SAT-TV, Telefon und WLAN.

Die geräumigen **Familienzimmer** (ca. 50 bis 60 m², min. 2 Vollzahler/max. 2 Vollzahler + 2 Kinder) bestehen aus Wohn-/Schlafraum und separatem Schlafraum und sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, SAT-TV, Telefon und WLAN.

Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr.

Der nächste Bahnhof befindet sich in St. Anton am Arlberg, etwa 4 Kilometer entfernt.

All Inclusive:

Ihre All-Inclusive-Leistungen beginnen am Anreisetag mit dem Abendessen und enden am Abreisetag mit dem Frühstück und beinhalten:

- ✓ 7x Frühstücksbuffet
- ✓ 6x Jausenlunchpaket (1 Süßigkeit, 1 Stück Obst, 2 belegte Brote zum Selberrichten vom Frühstücksbuffet)
- ✓ 6x Kaffee und Kuchen am Nachmittag (15.00 bis 17.00 Uhr)
- ✓ 7x 3-Gang-Menü am Abend mit Salatbuffet
- ✓ Täglich Getränke wie Fassbier, offener Tischwein, Softdrinks, Wasser, Tee, Kaffee (10.00 bis 22.00 Uhr; keine Spirituosen)

Ihr 3-Sterne-Hotel „Olympia“:

Nur 4 Kilometer östlich des Wintersportzentrums St. Anton liegt das Hotel „Olympia“ in sonniger Hanglage im Ortsteil Vadiesen in Pettneu am Arlberg. Das familiär geführte Haus verfügt über Rezeption, Lobby, Speiseraum, gemütliche Hausbar, Aufenthaltsraum mit TV und Internetecke (gegen Gebühr). Entspannen Sie im beheizten Freibad (ca. 23°C) mit Liegewiese und Liegenstühlen oder in der Sauna und im Solarium. Die Parkplätze vor dem Haus können kostenfrei genutzt werden.

Die gemütlich eingerichteten **Doppelzimmer** (ca. 18 bis 25 m², min./max. 2 Vollzahler) bzw. **Doppelzimmer zur Alleinbelegung** (min./max. 1 Vollzahler) verfügen über Bad oder Dusche/WC, Föhn, SAT-TV, Telefon und WLAN.

Termine und Preise 2012:

Preise pro Person im Doppelzimmer

Anreise: Samstag (7 Nächte)

Saison A 259,- €	09.06., 16.06., 15.09., 22.09.
Saison B 279,- €	23.06., 30.06., 07.07., 11.08., 18.08., 25.08., 01.09., 08.09.
Saison C 339,- €	14.07., 21.07., 28.07., 04.08.

Doppelzimmer zur Alleinbelegung	kein Zuschlag
Zuschlag Doppelzimmer Balkon pro Person	29,- €
Zuschlag Familienzimmer pro Person	49,- €
Zuschlag Doppelzimmer Groß pro Person	49,- €

Kinderermäßigung:

Bei Unterbringung im **Doppelzimmer Groß** mit 2 Vollzahlern erhält 1 Kind folgende Ermäßigung auf den Vollzahlerpreis:

0 bis 9 Jahre	100 %
10 bis 14 Jahre	50 %
15 bis 17 Jahre	30 %

Kinder bis 1 Jahr schlafen im Bett der Eltern. Kinder ab 2 Jahre schlafen im Zustellbett.

Bei Unterbringung im **Familienzimmer** mit 2 Vollzahlern erhalten bis zu 2 Kinder folgende Ermäßigung auf den Vollzahlerpreis:

0 bis 9 Jahre	100 %
10 bis 14 Jahre	50 %
15 bis 17 Jahre	30 %

Reisecode:

AOL



Blue and White

Reise- und Allgemeine Geschäftsbedingungen



1. Reisevertrag

1.1. Die Reiseanmeldung wird nach der Maßgabe der Ausschreibung und mit Zugang verbindlich. Dies gilt auch für telefonische Anmeldungen. Der Reisevertrag kommt mit Zugang der schriftlichen Reisebestätigung beim Anmelder zustande.

1.2. Nebenabreden, die dem Inhalt dieser Bedingungen oder den Leistungsbeschreibungen nicht entsprechen, bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung durch den Veranstalter.

2. Zahlung

2.1. Bei Buchung bzw. mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 Prozent des Gesamtreisepreises, mindestens jedoch 25,- € pro Person fällig. Die Kosten für eine Reiseversicherung sind in voller Höhe mit der Anzahlung zu zahlen.

2.1.1. Geht der Zahlungsbetrag nicht rechtzeitig ein und wird auch nach Aufforderung unter Fristsetzung keine Zahlung geleistet, so ist der Veranstalter berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen und die Buchung zu stornieren. In diesem Fall erhebt der Veranstalter die aus Ziffer 5 ersichtlichen Rücktrittskosten (Stornogeühren).

2.2. Die Restzahlung ist bis 21 Tage vor Reiseantritt ohne nochmalige Aufforderung zu leisten, erst nach Zahlungseingang erfolgt die Aushändigung der Reiseunterlagen.

2.2.1. Bei Anmeldung ab 30 Tage vor Reiseantritt ist die Zahlung des gesamten Reisepreises sofort mit Erhalt der Reisebestätigung fällig.

2.3. Zur Absicherung der Kundengelder hat der Veranstalter eine Insolvenzversicherung bei der Zurich Versicherung AG (Deutschland) abgeschlossen. Der Sicherungsschein ist der Bestätigung beigelegt.

3. Reisedokumente

Sollten die Reisedokumente dem Anmelder bzw. Reiseteilnehmer wider Erwarten nicht bis spätestens sieben Tage vor Reiseantritt zugegangen sein, hat sich dieser unverzüglich mit dem Veranstalter in Verbindung zu setzen.

4. Änderungen, Umbuchung, Ersatzperson

4.1. Bei vom Reiseteilnehmer veranlassten Umbuchungen von Reisetrip, Reiseziel, Unterkunft oder Beförderungsart sind grundsätzlich nur durch Rücktritt vom Reisevertrag (Storno) zu den im Punkt 5.1. genannten Bedingungen und nachfolgender Neubuchung möglich, soweit verfügbar.

4.1.1. Bei Änderung des Abreiseortes (Busreisen) bis 30 Tage vor Reiseantritt wird eine Bearbeitungsgebühr von 10,- € erhoben, anschließend von 25,- €. Voraussetzung jeder Buchungsänderung ist die Verfügbarkeit der Leistung.

4.2. Von wesentlichen Leistungsänderungen, die dem Veranstalter vor Reiseantritt bekannt werden, wird er den Reiseteilnehmer unverzüglich unterrichten und ihm mit einer Erklärungsfrist von 10 Tagen alternativ kostenlose Umbuchung oder kostenlosen Rücktritt anbieten. Ein Kündigungsrecht des Reiseteilnehmers bleibt unberührt.

4.2.1. Bei Rundreisen behält sich der Veranstalter grundsätzlich die Änderung von Reiseverläufen vor, ohne jedoch den Grundzuschnitt der Reise und die vertraglich vereinbarten Leistungen zu verändern.

4.3. Preiserhöhungen nach Abschluss des Reisevertrages sind bis 21 Tage vor Reiseantritt aus sachlich berechtigten und nicht vorhersehbaren Gründen (Erhöhung der Beförderungskosten, Kerosinzuschläge, Steuern, Gebühren, Abgaben, Tarife o. ä.) in dem Umfang möglich, wie nachzuweisende Tatsachen dies rechtfertigen. Änderungen des Reisepreises sind unverzüglich zu erklären. Bei Preiserhöhungen über 5 Prozent kann der Reiseteilnehmer innerhalb von 10 Tagen kostenlos zurücktreten und unverzüglich die Teilnahme an einer gleichwertigen Reise verlangen, sofern dies möglich ist.

4.4. Wenn ein Reiseteilnehmer einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch nimmt, hat er keinen Anspruch auf Preisminderung.

4.5. Bis zum Reisebeginn bei Busreisen kann der Reiseteilnehmer nach Mitteilung an den Veranstalter das Vertragsverhältnis auf eine andere Person übertragen. Das Bearbeitungsentgelt beträgt 25,- € pro Person.

Die Ersatzperson und der Reiseteilnehmer haften dem Veranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt der Ersatzperson entstehenden Mehrkosten.

Bei Flug-, Schiffs- und Individualreisen richtet sich das Bearbeitungsentgelt nach den Bedingungen der jeweiligen Partnergesellschaft.

5. Rücktritt

5.1. Rücktritt seitens des Reiseteilnehmers

Dieser sollte im Interesse des Reiseteilnehmers unter Beifügung der Reiseunterlagen schriftlich erfolgen. Die in der Regel (d. h. soweit keine Ersatz-Reiseteilnehmer vorhanden) pauschalisierten Rücktrittskosten betragen pro Person in Prozent des Gesamtpreises pro Person:

5.1.1.1. – Busreisen

bis 30. Tag vor Reisebeginn 15 Prozent (mindestens 20,- € pro Person);

bis zum 22. Tag vor Reisebeginn 20 Prozent;

bis zum 15. Tag vor Reisebeginn 45 Prozent;

bis zum 7. Tag vor Reisebeginn 50 Prozent;

ab dem 6. Tag vor Reisebeginn 75 Prozent.

5.1.1.2. – Flugreisen

bis 30. Tag vor Reisebeginn 25 Prozent;

bis zum 22. Tag vor Reisebeginn 30 Prozent;

bis zum 15. Tag vor Reisebeginn 40 Prozent;

bis zum 8. Tag vor Reisebeginn 55 Prozent;

ab dem 7. Tag vor Reisebeginn 75 Prozent.

5.1.1.3. – Schiffsreisen

bis zum 50. Tag vor Reisebeginn 10 Prozent;

bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 25 Prozent;

bis zum 15. Tag vor Reisebeginn 60 Prozent;

ab dem 14. Tag vor Reisebeginn 80 Prozent.

5.1.1.4. – Pkw-Reisen, individuelle Anreise

bis zum 50. Tag vor Reisebeginn 20 Prozent;

bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 50 Prozent;

bis zum 8. Tag vor Reisebeginn 80 Prozent;

ab dem 7. Tag vor Reisebeginn 90 Prozent.

5.1.1.5. – Appartements, Ferienhäuser- und Wohnungen, Hotels

bis zum 45. Tag vor Reisebeginn 20 Prozent;

bis zum 35. Tag vor Reisebeginn 50 Prozent;

ab dem 34. Tag vor Reisebeginn 80 Prozent.

Am Tag des Reiseantritts, bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Reiseabbruch wird der gesamte Reisepreis berechnet. Dies trifft für alle Reisearten von 5.1.1.1 bis 5.1.1.5 zu.

5.1.2. Bei der Pauschalisierung sind die gewöhnlichen ersparten Aufwendungen und die mögliche anderweitige Verwendung der Reiseleistung berücksichtigt. Es bleibt dem Reiseteilnehmer unbenommen, den Nachweis zu führen, dass im Zusammenhang mit dem Rücktritt keine oder geringere Kosten entstanden sind.

5.1.3. Kosten, wie z. B. Visa-, Telefon- oder Bearbeitungskosten können im Falle einer Stornierung der Reise nicht erstattet werden.

5.1.4. Die Bestimmungen über die Rücktrittskosten gelten für alle Reisen, soweit nicht aufgrund einzelner Ausschreibungen gesonderte Regelungen festgelegt sind.

5.2. Rücktritt seitens des Veranstalters

Bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen Mindestteilnehmerzahl, z. B. bei Busreisen, von 30 Personen ist der Veranstalter berechtigt, die Reise bis 2 Wochen vor Reisebeginn abzusagen oder einen neuen Termin zu benennen. Im Fall der Absage erhält der Reiseteilnehmer den gezahlten Reisepreis in voller Höhe unverzüglich zurück.

6. Aufhebung des Vertrages wegen außergewöhnlicher Umstände

6.1. Wird die Reise bzw. der Beginn der Reise durch eine bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbare höhere Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der Reiseteilnehmer als auch der Veranstalter den Vertrag kündigen. Maßgeblich für eine solche Entscheidung sind die verbindlichen Richtlinien des Auswärtigen Amtes. Wird der Vertrag vom Veranstalter gekündigt, kann er für bereits erbrachte Leistungen (z. B. Visum) eine angemessene Entschädigung vom Reiseteilnehmer verlangen.

6.2. Ergeben sich die genannten Umstände nach Antritt der Reise, kann der Reisevertrag ebenfalls von beiden Seiten gekündigt werden. In diesem Fall wird der Veranstalter die infolge der Aufhebung des Vertrages notwendigen Maßnahmen treffen. Wird der Vertrag aus den vorgenannten Gründen gekündigt, werden die Mehrkosten für die Rückbeförderung vom Veranstalter und dem Reiseteilnehmer je zur Hälfte getragen.

7. Versicherungen

Eine Reiserücktrittskostenversicherung ist nicht im Reisepreis eingeschlossen. Ein etwaiger Versicherungsvertrag wird erst wirksam mit Zahlung der Prämie.

8. Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsbestimmungen

Der Reisende ist für die Einhaltung der jeweils geltenden Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, die aus ihrer Nichtbeachtung entstehen, gehen vollständig zu Lasten des Reisenden. Der Reiseveranstalter informiert vor Reiseantritt Bürger der Bundesrepublik Deutschland über spezielle Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften bei Fernreisen. Angehörige anderer Staaten informieren sich in ihrem zuständigen Konsulat.

9. Gewährleistung/Schadensersatz

Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Reiseteilnehmer innerhalb angemessener Zeit Abhilfe verlangen. Der Veranstalter kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass er eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Der Veranstalter kann Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Wird eine

Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt, kann der Reiseteilnehmer eine Preisermäßigung verlangen oder den Vertrag kündigen. Die Kündigung und Preisermäßigung ist erst zulässig, wenn der Veranstalter eine vom Reiseteilnehmer bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Eine Fristsetzung entfällt, wenn Abhilfe unmöglich ist oder vom Veranstalter verweigert wird oder wenn die Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reiseteilnehmers gerechtfertigt ist. Darüber hinaus kann er Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen.

10. Haftung

10.1. Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wird. Das Gleiche gilt, soweit der Veranstalter für den Schaden allein wegen Verschulden eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

10.2. Deliktische Schadensersatzansprüche

Für alle Schadensersatzansprüche wegen Sachschäden aus unerlaubter Handlung haftet der Veranstalter je Kunde und Reise jeweils bis zu 4.000,- €. Liegt der Reisepreis jedoch über 1.333,- €, gilt die Beschränkung auf den dreifachen Reisepreis. Im übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen.

10.3. Sind im internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden Vorschriften für Leistungsträger vom Veranstalter Haftungsbeschränkungen vorgesehen, kann sich der Veranstalter bei entsprechenden Schadensfällen auf diese berufen.

11. Mitwirkungspflicht

11.1. Der Reiseteilnehmer ist verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich der örtlichen Reiseleitung zu Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Unterlässt es der Reiseteilnehmer schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, so tritt ein Anspruch auf Minderung nicht ein.

11.2. Sofern bei Flügen Gepäck verlorengeht oder beschädigt wird, muss der Reiseteilnehmer eine Schadenanzeige (P. I. R.) an Ort und Stelle bei der Fluggesellschaft erstatten. Bei fehlender Schadenanzeige kommen Ansprüche nicht in Betracht.

11.3. Für Schäden an in Fahrzeugen mitbeförderten Eigentum des Reiseteilnehmers haftet weder der Veranstalter noch der Beförderungsbetrieb. Dabei ist es unerheblich auf welche Weise der Schaden entstanden ist. Dem Reiseteilnehmer wird der Abschluss einer Reisegepäckversicherung empfohlen. Im Übrigen trägt der Reiseteilnehmer die volle Verantwortung für sein Reisegepäck während der Reise.

12. Behandlung von Beanstandungen, Ausschlussfristen und Verjährung

12.1. Ist ein Mangel ganz oder teilweise nicht abgegolten worden, sollte zusammen mit der Reiseleitung einer Niederschrift erstellt werden. Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reiseteilnehmer innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Veranstalter geltend zu machen. Dies sollte in jedem Fall schriftlich erfolgen.

12.2. Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise verjähren zwölf Monate nach dem vertraglich vereinbarten Reiseende.

13. Sonstige Bestimmungen und Vereinbarungen

13.1. Die Gewährleistung von bestimmten Sitzplätzen ist nicht Vertragsbestandteil. Sie werden als Kundenwunsch behandelt.

13.2. Diese Bedingungen gelten, soweit nicht in den einzelnen Reiseverträgen individuelle Vereinbarungen getroffen werden.

13.3. Die uns zur Verfügung gestellten Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertrages EDV-mäßig verarbeitet, gespeichert und weitergegeben. Die EDV-Bearbeitung erfolgt beim Veranstalter. Personenbezogene Daten werden entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz geschützt.

13.4. Offensichtliche Druck- und Rechenfehler berechtigen den Veranstalter zur Anfechtung des Reisevertrages.

13.5. Gerichtsstand für Klagen gegen den Veranstalter ist Berlin.

13.6. Die vorstehenden Bestimmungen haben nur Gültigkeit, sofern und soweit nach Drucklegung in kraft tretende gesetzliche Vorschriften keine anderen Regelungen vorsehen.

13.7. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

Firmensitz des Veranstalters: Eisenstraße 111, 12435 Berlin

Eingetragen: Amtsgericht Charlottenburg HRB 34105

Geschäftsführer: W. Wezykowski

Stand: Oktober 2011

Reisen mit netten Leuten!